

GERBE

wohnen | begleiten | pflegen

Jahresbericht 2025

GENOSSENSCHAFT FÜR ALTERSSIEDLUNGEN EINSIEDELN



Alters- und Pflegezentrum GERBE | Gerbestrasse 5 | 8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 73 73 | info@gerbe.ch | www.gerbe.ch

   Sie erreichen die GERBE auch auf Facebook, Instagram und LinkedIn.

53. Generalversammlung

DONNERSTAG, 21. MAI 2026, 17.30 UHR, GERBE EINSIEDELN

TRAKTANDEN

	Seite
1. Begrüssung / Feststellung der Präsenz	
2. Wahl der Stimmenzähler	
3. Protokoll der 52. Generalversammlung vom 15. Mai 2025	
4. Jahresberichte 2025	
Präsident	3
Geschäftsführer	5
5. Jahresrechnung 2025	7
6. Bericht der Revisionsstelle	9
7. Entlastung der Verwaltung	
8. Budget 2026	10
9. Wahlen	
10. Anträge	
11. Diverses	

Titelbild:
Aufgestellte und kompetente Mitarbeitende prägen die positive Stimmung in der GERBE.

Jahresbericht 2025 Präsident ^(1/2)

LIEBE GENOSSENSCHAFTERINNEN LIEBE GENOSSENSCHAFTER

Das vergangene Geschäftsjahr darf insgesamt als ruhig und erfreulich bezeichnet werden. In einem zunehmend anspruchsvollen Umfeld ist dies keineswegs selbstverständlich. Umso mehr freut es mich, dass wir nicht nur auf ein stabiles Jahr zurückblicken können, sondern auch auf ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches.

Bei aller Bedeutung der finanziellen Ergebnisse ist mir jedoch eines besonders wichtig: das Betriebsklima in unserem Alterszentrum. Die gute Stimmung unter unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie das grosse Engagement und die hervorragende Arbeit unserer Mitarbeitenden sind von unschätzbarem Wert. Sie machen unsere Institution zu dem, was sie ist – ein Ort des Lebens, der Begegnung und der Menschlichkeit.

Ein wichtiger Meilenstein im Berichtsjahr war die Inbetriebnahme unserer Notstromanlage Mitte 2025. Sie stellt einen bedeutenden Beitrag zur Sicherheit unseres Betriebs dar – verbunden mit der Hoffnung, dass wir sie nie in einem Ernstfall einsetzen müssen.

Ebenfalls aktiv beteiligt waren wir am Workshop zur Altersstrategie des Bezirks Einsiedeln. Der Verwaltungsrat war mit fünf Mitgliedern vertreten, und auch unser Geschäftsführer moderierte einen Tisch im Rahmen dieses Austauschs. GERBE-Geschäftsführer Clemens Egli wirkte zudem in der Arbeitsgruppe mit, welche die Altersstrategie 2025+ für den Bezirk Einsiedeln erarbeitete. Dem Bezirksrat steht mit dieser inzwischen verabschiedeten Altersstrategie ein wichtiges strategisches Leitbild für die kommenden zehn bis fünfzehn Jahre zur Verfügung. Im Zentrum stehen zentrale Themen wie Gesundheit, gesellschaftliche Teilhabe, altersgerechtes

Wohnen sowie die Gestaltung eines altersfreundlichen öffentlichen Raums. Ziel ist es, älteren Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben mit bedarfsgerechter Unterstützung zu ermöglichen – ein Anliegen, das auch die GERBE vollumfänglich teilt und aktiv mitträgt.

Im Rahmen der Pflegeinitiative durften wir für unsere vorbildlichen Ausbildungsmaßnahmen einen schönen Beitrag entgegennehmen. Ebenso wurde die Umrüstung auf LED-Beleuchtung mit einem Beitrag von CHF 10 000 durch das Energieförderprogramm des Bezirks unterstützt. Beide Finanzierungsbeiträge anerkennen unsere Investitionen in Nachhaltigkeit und Effizienz.

Es freut mich persönlich sehr, wie oft ich im Dorf auf unser Alterszentrum angesprochen werde – und dies fast ausschliesslich mit positiven Rückmeldungen. «Die GERBE lebt» ist dabei ein Satz, den ich immer wieder höre. Dazu tragen auch unsere Aktivitäten in den sozialen Medien bei: Im vergangenen Jahr wurden über fünfzig Beiträge veröffentlicht, mit Reichweiten von teilweise mehreren hundert Personen pro Beitrag.

Mit diesem Jahresbericht verbinde ich auch meinen persönlichen Rückblick. Nach sieben Jahren als Präsident und insgesamt 23 Jahren im Verwaltungsrat ist für mich der Zeitpunkt gekommen, mein Amt niederzulegen.

In den sieben Jahren als Präsident unserer Genossenschaft konnten wir die finanzielle Konsolidierung erfolgreich vorantreiben. Gleichzeitig haben wir kontinuierlich in unsere Infrastruktur investiert – sei es durch die teilweise Verglasung der Loggias, die Umrüstung auf LED-Beleuch-

Jahresbericht 2025 Präsident (2/2)

tung, die umfassende Modernisierung unserer IT (Hardware, Software und Sicherheit) oder die Neubepflanzung unseres Parks.

Natürlich hatten wir in diesen Jahren auch verschiedene Herausforderungen zu bewältigen. Stellvertretend dafür möchte ich insbesondere die für uns alle unerfreuliche Corona-Situation in den Jahren 2020/2021 erwähnen. Zusammen mit Ihnen hoffe ich, dass wir als Gesellschaft nie mehr in eine solche Situation kommen.

Ebenfalls forderte mich die vom Stimmbürger beschlossene Abschaffung des Ortsbusses – auch emotional - stark. Die mit dem Bezirk Einsiedeln in intensiven Verhandlungen erzielte Ersatzlösung mag offensichtlich immer noch nicht alle Wünsche zu befriedigen.

Personell sind wir sehr gut aufgestellt, insbesondere dank einer starken Geschäftsleitung und sehr motivierten und engagierten Mitarbeitenden auf allen Stufen.

Die Zusammenarbeit im Verwaltungsrat sowie mit der Geschäftsleitung war während all der Jahre ausgezeichnet. Ich durfte in dieser Zeit sehr viel lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln – dafür bin ich sehr dankbar.

Nach dieser langen Zeit ist es nun richtig und wichtig, Platz für neue Kräfte und neue Ideen zu machen.

Mein grosser Dank gilt

- allen Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz;
- der Geschäftsleitung für ihre umsichtige und professionelle Führung;
- meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und
- den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ihren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Rückblickend bin ich mir bewusst, dass man das eine oder andere vielleicht anders oder besser hätte machen können. Stets habe ich versucht, im Sinne der Genossenschaft und der Menschen, die hier leben und arbeiten, mein Bestes zu geben. Sollte ich jemandem zu stark oder aus seiner Sicht zu Unrecht auf die Füsse getreten sein, bitte ich hier um Nachsicht.

Ich verabschiede mich mit grosser Dankbarkeit und einem tiefen Respekt gegenüber allen, die unsere Genossenschaft tragen und prägen. Herzlichen Dank an alle – für alles.

Mit freundlichen Grüssen

Alfred Lienert,
Präsident

Einsiedeln, 21. Mai 2026

Jahresbericht 2025 Geschäftsführer ^(1/2)

SEHR GESCHÄTZTE GENOSSENSCHAFTERINNEN SEHR GESCHÄTZTE GENOSSENSCHAFTER

Einleitung

Das Jahr 2025 war geprägt von zahlreichen wertvollen Begegnungen. Gerade in einem anspruchsvollen Umfeld wird deutlich, wie zentral unser Auftrag ist: Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns.

Pflege

Auch 2025 engagierte sich die GERBE aktiv in der Weiterentwicklung der Pflegequalität. In Zusammenarbeit mit einer Fachhochschule beteiligten wir uns an einer empirischen Studie zur Evaluation, Neuentwicklung und Optimierung von Pflegekennzahlen. Damit leisteten wir einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Langzeitpflege.

Ein zentrales Thema 2025 war die Vorbereitung auf die Umstellung des Pflegeeinstufungsinstruments von BESA auf interRAI LTCF. Zahlreiche Mitarbeitende wurden intensiv geschult, insbesondere im Verständnis der neuen Systematik sowie in der Anwendung der angepassten Dokumentation.

Wie branchenüblich fanden regelmässig Audits statt – unter anderem durch Krankenkassen sowie in den Bereichen Medikation und Lebensmittelsicherheit. Die Ergebnisse der GERBE waren durchwegs sehr gut.

Neben der pflegerischen Versorgung legten wir grossen Wert auf die Lebensqualität. Auch 2025 konnten vielfältige Anlässe und Ausflüge sowie die Teilnahme an externen Veranstaltungen wie Fasnachtsumzug, Chilbi oder Theateraufführung durchgeführt werden. Diese Aktivitäten sind ein wesentlicher Bestandteil unseres ganzheitlichen Betreuungsansatzes.

Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden bilden das Fundament der GERBE. Neben dem Arbeitsalltag fördern wir gezielt den Teamzusammenhalt mit Anlässen wie beispielsweise dem Mitarbeiterausflug zur Schokoladenfabrik Lindt & Sprüngli inkl. Schokoladendegustation oder einem Mitarbeiteressen in gemütlichem Rahmen.

Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden geniesst einen hohen Stellenwert und wird aktiv unterstützt. Themen wie Pflegestandards, der Umgang mit herausfordernden Situationen, Hygiene, Ernährung, Brandalarm und Gesundheit am Arbeitsplatz gehören zum Standardangebot in der GERBE. Ergänzend dazu wurden auch spezialisierte Weiterbildungen durchgeführt, beispielsweise in Aromatherapie oder im Bereich Fingerfood. Gerade Letzteres ist in der Betreuung von Menschen mit Demenz von grosser Bedeutung, da es ihnen ermöglicht, trotz Einschränkungen selbstständig zu essen.

Besonders erfreulich war der erfolgreiche Abschluss von zwei Mitarbeitenden in der HF-Pflegeausbildung. Beide Absolventinnen werden ihren beruflichen Weg erfreulicherweise weiterhin bei uns in der GERBE fortsetzen. Diese Entscheidung zeigt, dass wir nicht nur ein Arbeitsort, sondern auch ein Ort der persönlichen Entwicklung und der beruflichen Perspektive sind.

Mit der Einführung einer datenschutzkonformen Kommunikations-App haben wir die interne Kommunikation weiter verbessert. Informationen stehen nun allen Mitarbeitenden – auch in Teilzeit – zeitgleich zur Verfügung.

Jahresbericht 2025 Geschäftsführer (2/2)

Investitionen

Dank einer soliden finanziellen Basis konnten wir 2025 gezielt in Pflege, Hotellerie sowie Infrastruktur und Sicherheit investieren. Dazu zählen unter anderem Pflegegeräte, Mobiliar, die Installation einer Notstromanlage sowie IT-Hardware zur Verbesserung der Datensicherheit.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern für ihr Vertrauen in die GERBE. Ebenso danken wir den Angehörigen für die unterstützende und wertschätzende Zusammenarbeit. Beides ist für uns Motivation und Verpflichtung zugleich.

Ebenfalls danke ich dem gesamten Verwaltungsrat herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in mich und die GERBE-Mitarbeitenden.

Besonderer Dank

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Fredi Lienert für die vertrauensvolle, engagierte und stets angenehme Zusammenarbeit als Präsident der Verwaltung. Mit grossem Engagement und viel Herzblut hat er sich für die Anliegen unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeitenden eingesetzt. In herausfordernden Zeiten – insbesondere während der Corona-Pandemie – stand er dem Führungsteam umsichtig und unterstützend zur Seite. Fredi war in unserem Haus jederzeit willkommen und wird es als gern gesehener Gast auch weiterhin bleiben.

Gleichzeitig freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Reto Hensler als künftigem Präsidenten der Verwaltung.

Clemens Egli,
Geschäftsführer

Einsiedeln, 29. April 2025

Jahresrechnung 2025

BILANZ PER 31.12.2025

AKTIVEN	Aktuell		Vorjahr	
Flüssige Mittel	4 078 415	20.8%	2 269 307	12.2%
Forderungen	1 307 618	6.7%	1 234 650	6.5%
Vorräte	42 500	0.2%	58 100	0.3%
Übriges Umlaufvermögen	123 977	0.6%	159 250	0.9%
Umlaufvermögen	5 552 510	28.3%	3 721 307	19.9%
Mobile Sachanlagen	386 302	1.9%	423 602	2.3%
Immobilien Sachanlagen	29 838 399	152.0%	30 662 488	164.3%
Anlagevermögen	30 244 701	153.9%	31 086 090	166.5%
Subventionen	-16 139 604	-82.2%	-16 139 604	-86.4%
Aktive Berichtigungsposten	-16 139 604	-82.2%	-16 139 604	-86.4%
Aktiven	19 637 607	100.0%	18 667 793	100.0%

PASSIVEN	Aktuell		Vorjahr	
Fremdkapital kurzfristig	676 971	3.4%	808 397	4.3%
Fremdkapital langfristig	10 250 000	52.2%	9 812 000	52.6%
Fremdkapital	10 926 971	55.6%	10 620 397	56.9%
Genossenschaftskapital	945 000	4.8%	946 500	5.1%
Gesetzliche Reserven	200 000	1.0%	200 000	1.1%
Gewinnvortrag	6 900 896	35.2%	6 286 603	33.6%
Jahresgewinn	664 740	3.4%	614 293	3.3%
Eigenkapital	8 710 636	44.4%	8 047 396	43.1%
Passiven	19 637 607	100.0%	18 667 793	100.0%

Jahresrechnung 2025

ERFOLGSRECHNUNG 2025

BETRIEBSRECHNUNG	Aktuell		Vorjahr	
PFLEGE				
Nettoertrag Pflege	13 491 079	100.0%	12 736 831	100.0%
Aufwand				
Aufwand für Verpflegung / Pflege / Hauswirtschaft	963 659	7.1%	824 052	6.4%
Personalaufwand	8 716 183	64.6%	8 735 941	68.6%
Sonstiger Betriebsaufwand	2 047 987	15.2%	1 473 920	11.6%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	1 763 250	13.1%	1 702 918	13.4%
Abschreibungen	1 320 187	9.8%	1 230 803	9.7%
Finanzaufwand	66 569	0.5%	72 067	0.6%
Betriebsgewinn Pflege	376 494	2.8%	400 048	3.1%
WOHNUNGEN SENIOR PLUS				
Ertrag	946 974	100.0%	938 309	100.0%
Heiz-/Betriebskosten / Unterhalt	298 693	31.5%	290 743	31.0%
Hypothekarzinsen	43 500	4.6%	49 699	5.3%
Abschreibungen	532 454	56.3%	516 509	55.0%
Aufwand	874 647	92.4%	856 951	91.3%
Betriebsgewinn Wohnungen SeniorPlus	72 327	7.6%	81 358	8.7%
NEUTRALER ERFOLG				
Erfolg MFH Gerbestrasse 6	26 603		27 848	
Ertrag Cafeteria (netto)	71 412		60 429	
Spenden / Schenkungen	25 311		42 078	
Übriger Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	87 493		0	
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5 100		2 532	
Neutraler Erfolg	215 919		132 887	
Jahresgewinn	664 740		614 293	

Jahresrechnung 2025

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



MATTIG
SUTER &
PARTNER

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
der Genossenschaft für Alterssiedlungen
Einsiedeln
8840 Einsiedeln

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Schwyz, 21. April 2026

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner



Josef Lenzlinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Claudia Mattig
Zugelassene Revisionsexpertin

Treuhand- und
Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner

Bahnhofstrasse 28
Postfach 157
CH-6431 Schwyz

+41 (0)41 819 54 00
info@mattig.ch
www.mattig.swiss



Budget 2026

BETRIEBSRECHNUNG	Budget 2026		Aktuell	
PFLEGE				
Nettoertrag Pflege	12 815 500	100.0%	13 491 079	100.0%
Aufwand				
Aufwand für Verpflegung / Pflege / Hauswirtschaft	887 000	6.9%	963 659	7.1%
Personalaufwand	9 672 600	75.5%	8 716 183	64.6%
Sonstiger Betriebsaufwand	1 341 100	10.5%	2 047 987	15.2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	914 800	7.1%	1 763 250	13.1%
Abschreibungen	712 000	5.6%	1 320 187	9.8%
Finanzaufwand	56 000	0.3%	66 569	0.5%
Betriebsergebnis Pflege	146 800	1.2%	376 494	2.8%
WOHNUNGEN SENIOR PLUS				
Ertrag	941 000	100.0%	946 974	100.0%
Heiz-/Betriebskosten / Unterhalt	382 800	40.7%	298 693	31.5%
Hypothekarzinsen	36 000	3.8%	43 500	4.6%
Abschreibungen	427 300	45.4%	532 454	56.3%
Aufwand	846 100	89.9%	874 647	92.4%
Betriebsergebnis Wohnungen SeniorPlus	94 900	10.1%	72 327	7.6%
NEUTRALER ERFOLG				
Erfolg MFH Gerbestrasse 6	16 300		26 603	
Ertrag Cafeteria	63 000		71 412	
Spenden / Schenkungen	10 000		25 311	
Übriger Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	0		87 493	
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0		5 100	
Neutraler Erfolg	89 300		215 919	
Jahresergebnis	331 000		664 740	